

DAIMLER TRUCK

Daimler Truck Holding AG

Presse-Information

01. März 2024

Daimler Truck: Rekordergebnisse im Jahr 2023 und robuster Ausblick für 2024

- **Anhaltendes Wachstum und weiter verbesserte Profitabilität: Daimler Truck erreicht finanzielle Ziele für 2023 und ist mit Blick auf seine Margen-Ambition 2025 auf Kurs.**
- **Bereinigtes EBIT klettert um 39 % auf Rekordwert 5.489 Mio. € (2022: 3.959 Mio. €), alle Segmente tragen mit Gewinnwachstum bei.**
- **Umsatz: Deutlicher Anstieg um 10 % auf 55,9 Mrd. € (2022: 50,9 Mrd. €)**
- **Industriegeschäft: Bereinigte Umsatzrendite erreicht Bestwert von 9,9 % (2022: 7,7 %), Free Cash Flow wächst auf Rekordwert 2.811 Mio. € (2022: 1.746 Mio. €); Ergebnis je Aktie (EPS) von 4,62 € (2022: 3,24 €).**
- **Dividende: Vorschlag von 1,90 € pro Aktie (2022: 1,30 €)**
- **Robuster Ausblick für 2024: Daimler Truck erwartet Umsatz und bereinigtes EBIT auf Vorjahresniveau, bereinigte Umsatzrendite zwischen 9,0 % – 10,5 % erwartet.**

Leinfelden-Echterdingen – Die Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck) erzielt im Jahr 2023 Rekordergebnisse bei Umsatz, EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern), bereinigter Umsatzrendite (adjusted ROS) und Free Cash Flow (FCF) des Industriegeschäfts und setzt den Weg zur Verbesserung der Gesamtprofitabilität des Konzerns in Richtung der Ambition für 2025 fort. Daimler Truck hat von einer starken Nachfrage in seinen Nutzfahrzeug-Schlüsselmärkten profitieren können und Absatz, Umsatz, EBIT, Free Cash Flow des Industriegeschäfts und Ergebnis je Aktie (EPS) gesteigert. Mit 526.053 Einheiten wurden 2023 weltweit 1% mehr Lkw und Busse abgesetzt als im Vorjahreszeitraum (520.291 Einheiten) – trotz Lieferantengpässen, die einen noch höheren Absatz verhindert haben. Bei emissionsfreien Nutzfahrzeugen hat das Unternehmen 3.443 Einheiten abgesetzt, 277 % mehr als im Vorjahr (914 Einheiten). Unterstützt sowohl durch eine verbesserte Preisdurchsetzung als auch durch positive Volumen- und Produktmix-Effekte beim Absatz, stieg der Umsatz des

Unternehmens im Jahr 2023 um 10 % auf den Rekordwert von 55,9 Mrd. € (2022: 50,9 Mrd. €).

2023 zeigte ebenfalls eine sehr positive Entwicklung bei den Erträgen und der Umsatzrendite - mit starken finanziellen Ergebnissen im 4. Quartal. Das bereinigte EBIT kletterte im Jahr 2023 um 39 % auf das Rekordniveau von 5.489 Mio. € (2022: 3.959 Mio. €). Mit einem Höchstwert von 10,6 % im 4. Quartal lag die bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts für das Gesamtjahr 2023 bei 9,9 % (2022: 7,7 %). Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts legte im Berichtsjahr um 61 % auf 2.811 Mio. € zu (2022: 1.746 Mio. €). Der Gewinn pro Aktie belief sich auf 4,62 €, ein Plus von 43 % gegenüber 2022. Bei einem normalisierten Bestellverhalten sank der Auftragseingang 2023 um 18 % gegenüber dem hohen Vorjahresniveau.

Martin Daum, Vorstandsvorsitzender von Daimler Truck: „2023 war ein Rekordjahr für Daimler Truck - mit herausragenden Finanzergebnissen! Wir haben einen bereinigten operativen Gewinn von 5,5 Milliarden Euro erreicht und eine bereinigte Umsatzrendite im Industriegeschäft von nahezu 10 %. Damit sind wir unserer Ambition für 2025 sehr nahegekommen: Das ist eine großartige Leistung, auf die die globale Daimler Truck-Mannschaft sehr stolz sein kann. Auch in Zukunft sind wir entschlossen, unser volles Potenzial auszuschöpfen und auch in den sich normalisierenden Kernmärkten eine hohe Rentabilität zu erzielen.“

Meilensteine bei Transformation

Daimler Truck arbeitet kontinuierlich an seinen strategischen Zielen, den Wandel der Branche hin zu einem emissionsfreien Transport anzuführen und gleichzeitig eine nachhaltige Profitabilität zu erreichen. Im Jahr 2023 hat das Unternehmen wichtige Meilensteine auf diesem Weg erreicht. Sowohl die Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen als auch strategische Projekte wie die Joint Ventures für die Batteriezellenproduktion mit Accelera von Cummins und PACCAR sowie Greenlane für ein öffentliches Lade- und Wasserstofftankstellennetz in Nordamerika verdeutlichen den Anspruch von Daimler Truck, Schrittmacher der Branche zu sein.

Im Jahr 2023 hat Daimler Truck sein globales Produktportfolio lokal CO₂-emissionsfreier Lkw und Bussen auf zehn verschiedene batterieelektrische Modelle erweitert. In Nordamerika wurde der neue, vollelektrische Freightliner eM2 für den städtischen Lieferverkehr eingeführt. In Europa feierte der batterieelektrische Fernverkehrs-Lkw Mercedes-Benz eActros 600 seine Weltpremiere. Die asiatische Daimler Truck-Tochter FUSO übergab erste Einheiten des FUSO Next Generation eCanter an renommierte Kunden wie den japanischen Handelsriesen Yamato und hat mit RIZON elektrische Verteiler-Lkw in Nordamerika eingeführt. Mit der öffentlich beachteten Rekordfahrt des Mercedes-Benz GenH2 Truck mit Brennstoffzelle, der mit einer Tankfüllung Flüssigwasserstoff 1.047 Kilometer zurücklegte, setzte Daimler Truck einen weiteren Meilenstein bei seiner Doppelstrategie, den Kunden sowohl batterie- als auch wasserstoffbetriebene Lkw anzubieten.

Mit dem Mercedes-Benz eCitaro Fuel Cell hat Daimler Buses den ersten Elektrobuss mit Brennstoffzelle als Range Extender in Serienproduktion vorgestellt und bietet damit große Reichweite bei hoher Fahrgastkapazität. Der 2023 auf den Markt gebrachte neue Setra MultiClass 500 LE setzt neue Maßstäbe bei Low Entry-Überlandbussen. Daimler Truck Financial Services hat im Jahr 2023 seinen geplanten globalen Aufbau mit dem Marktstart in Frankreich abgeschlossen. Das Segment startete zudem eine Kooperation in Rumänien und ist nun in 17 Märkten weltweit mit Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen aktiv. Das Segment ist mit einem Vertragsvolumen von rund 28,3 Mrd. € einer der größten Finanzdienstleister für Nutzfahrzeuge weltweit.

Dividende & Stand Aktienrückkaufprogramm

Vorstand und Aufsichtsrat der Daimler Truck Holding AG werden der Hauptversammlung, welche am 15. Mai 2024 stattfindet, für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende von 1,90 € je Aktie vorschlagen (2022: 1,30 € je Aktie).

Am 10. Juli 2023 hat der Vorstand der Daimler Truck Holding AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Durchführung eines Aktienrückkaufprogramms beschlossen. Auf dieser Grundlage werden eigene Aktien im Wert von bis zu 2 Mrd. € (ohne Erwerbsnebenkosten) über einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten an der Börse erworben. Zum 31. Dezember 2023 hat das Unternehmen 17.668.525 Aktien zu einem Erwerbspreis von insgesamt 557 Mio. € zurückerworben.

Ausblick für 2024

Durch die weiterhin schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen und das Ausbleiben von Nachholeffekten geht Daimler Truck für die wichtigen Lkw-Absatzmärkte von einer Normalisierung der Märkte im Jahr 2024 aus. Aus heutiger Sicht rechnet das Unternehmen damit, dass der Markt für schwere Lkw in Nordamerika zwischen 280.000 und 320.000 Einheiten (-16 % bis -3 % gegenüber 2023) und der Markt für schwere Lkw in der Region EU30 zwischen 260.000 und 300.000 (-24 % bis -12 % gegenüber 2023) Einheiten liegen wird. Für das Jahr 2024 erwartet Daimler Truck einen Absatz zwischen 490.000 und 510.000 Einheiten (2023: 526.053 Einheiten).

Das Unternehmen erwartet im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz im Industriegeschäft zwischen 52 und 54 Mrd. € und zwischen 55 und 57 Mrd. € auf Konzernebene. Daimler Truck geht von einem bereinigten EBIT auf Vorjahresniveau aus. Die bereinigte Umsatzrendite für das Industriegeschäft wird voraussichtlich zwischen 9,0 % und 10,5 % liegen. Beim Free Cash Flow des Industriegeschäfts rechnet Daimler Truck mit einem leichten Anstieg im Jahr 2024.

Kennzahlen auf Konzern- und Segmentebene

Kennzahlen - Konzern						
	Q4 2023	Q4 2022	+/-	2023	2022	+/-
Absatz	140.132	155.072	-10%	526.053	520.291	1%
Umsatz*	14.950	14.783	1%	55.890	50.945	10%
Bereinigtes EBIT*	1.559	1.025	52%	5.489	3.959	39%
Bereinigte Umsatzrendite (IB)**	10,6	7,0		9,9	7,7	
Free Cash Flow (IB)*	1.173	1.836	-36%	2.811	1.746	61%
Auftragseingang	107.969	137.135	-21%	426.910	522.837	-18%
Ergebnis je Aktie (EPS) in €				4,62	3,24	43%
Kennzahlen - Segmente						
	Q4 2023	Q4 2022	+/-	2023	2022	+/-
Trucks North America						
Absatz	48.256	50.007	-4%	195.014	186.779	4%
Umsatz*	5.992	6.150	-3%	23.492	22.039	7%
Bereinigtes EBIT*	718	731	-2%	2.887	2.379	21%
Bereinigte Umsatzrendite**	12,0	11,9		12,3	10,8	
Mercedes-Benz						
Absatz	44.706	51.489	-13%	158.511	166.369	-5%
Umsatz*	5.665	5.875	-4%	21.638	20.213	7%
Bereinigtes EBIT*	679	302	124%	2.199	1.629	35%
Bereinigte Umsatzrendite**	12,0	5,1		10,2	8,1	
Trucks Asia						
Absatz	42.812	47.735	-10%	161.171	155.967	3%
Umsatz*	1.954	1.856	5%	7.060	6.499	9%
Bereinigtes EBIT*	114	67	71%	330	171	93%
Bereinigte Umsatzrendite**	5,9	3,6		4,7	2,6	
Daimler Buses						
Absatz	7.628	9.101	-16%	26.168	24.041	9%
Umsatz*	1.449	1.249	16%	4.566	3.689	24%
Bereinigtes EBIT*	101	46	120%	214	14	1388%
Bereinigte Umsatzrendite**	7,0	3,7		4,7	0,4	
Financial Services						
Neugeschäft*	3.219	2.949	9%	11.267	9.428	20%
Umsatz*	742	572	30%	2.674	1.759	52%
Bereinigtes EBIT*	50	26	95%	211	193	10%
Bereinigte Eigenkapitalrendite**	8,3	4,7		9,1	9,9	
*in Mio €						
**in Prozent						

Weitere Informationen und Dokumente (Geschäftsbericht inkl. Nachhaltigkeitsbericht, Kapitalmarktpräsentation, FactBook etc.) einschließlich einer detaillierten Offenlegung der fünf Berichtssegmente von Daimler Truck für das Geschäftsjahr 2023 sind online im Investor Relations-Bereich von Daimler Truck verfügbar:

<https://www.daimlertruck.com/investoren/arc24-presse>

Daimler Truck ist im deutschen Börsenindex DAX gelistet. Die Aktien von Daimler Truck werden im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel DTG gehandelt. Die International Securities Identification Number (ISIN) lautet DE000DTR0CK8, die deutsche Wertpapierkennnummer (WKN) DTROCK.

Ansprechpartner:

Jörg Howe, +49 160 8698000, joerg.howe@daimlertruck.com

Maximilian Splittgerber, +49 160 8607124, maximilian.splittgerber@daimlertruck.com

Thomas Hövermann, +49 176 30984119, thomas.hoevermann@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

newsroom.daimlertruck.com und **daimlertruck.com**

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie „anstreben“, „Ambition“, „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift „Risiko- und Chancenbericht“ beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO₂-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit tiefem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO, BharatBenz und RIZON. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.

Glossar

Cash Flow: Der Cash Flow gibt Aufschluss über die Finanzkraft eines Unternehmens und ermittelt sich als Saldo von Einzahlungen (z. B. aus der Bezahlung von verkauften Fahrzeugen) und Auszahlungen (z. B. für die Bezahlung offener Lieferantenrechnungen, Gehälter der Mitarbeiter oder auch Investitionen). Für Investoren ist diese Größe interessant, da sie anzeigt, wie viele liquide Mittel zur Tilgung von Krediten bzw. zur Ausschüttung an die Aktionäre verwendet werden können.

EBIT: Das EBIT (“Earnings before interest and taxes“ – also „Ergebnis vor Zinsen und Steuern“) gibt Aufschluss über die Ertragskraft eines Unternehmens und dessen Segmente. Es stellt die operativen Erträge den operativen Aufwendungen gegenüber und lässt sich direkt aus der Gewinn- und Verlustrechnung ableiten.

Umsatzrendite (ROS): Die Umsatzrendite (Return on Sales) ermittelt sich als Verhältnis von EBIT zu Umsatz. Als relative Größe zeigt sie, wie profitabel ein Unternehmen ist und wird gerne auch im Wettbewerbsvergleich zu anderen Unternehmen der gleichen Branche herangezogen.